



Mensch und Maschine Software SE

Unternehmenspräsentation Stand 24. April 2023 / Q1-Bericht 2023



Geschäftsmodell

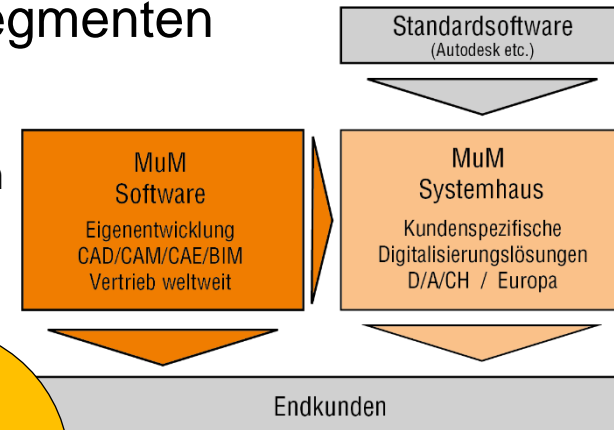
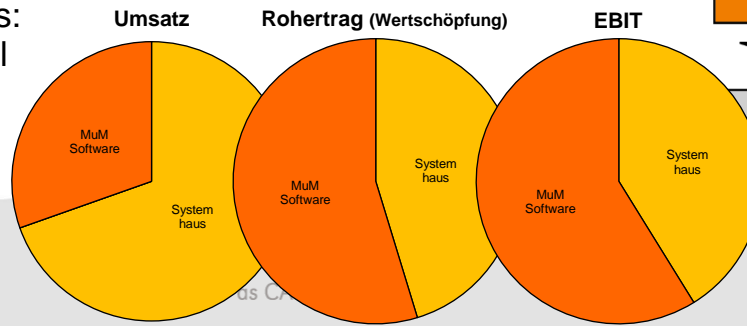
- **Führender Entwickler von CAD/CAM/CAE/PDM/BIM-Lösungen**
 - ◆ CAD/CAM/CAE = Computer Aided Design / Manufacturing / Engineering
PDM = Product Data Management / BIM = Building Information Management
 - ◆ Gegründet 1984 - 39 Jahre am Markt // IPO 1997 - 26 Jahre börsennotiert
- **Wertschöpfung fast gleichmäßig aus 2 Segmenten**
 - ◆ **MuM-Software: Eigene Standardsoftware**
CAD/CAM / BIM/Ingenieurbau / Garten/Landschaftsbau / CAE
 - ◆ **Systemhaus: Technische Digitalisierungslösungen**
Eigene Wertschöpfung: Kundenprojekte / Schulungen / Hotline etc.
Fremdsoftware (Autodesk etc.): Hebeleffekt auf MuM-Marktanteil

Stärke Systemhaus:

Umsatz/Marktanteil

Stärke Software:

Hochprofitabel



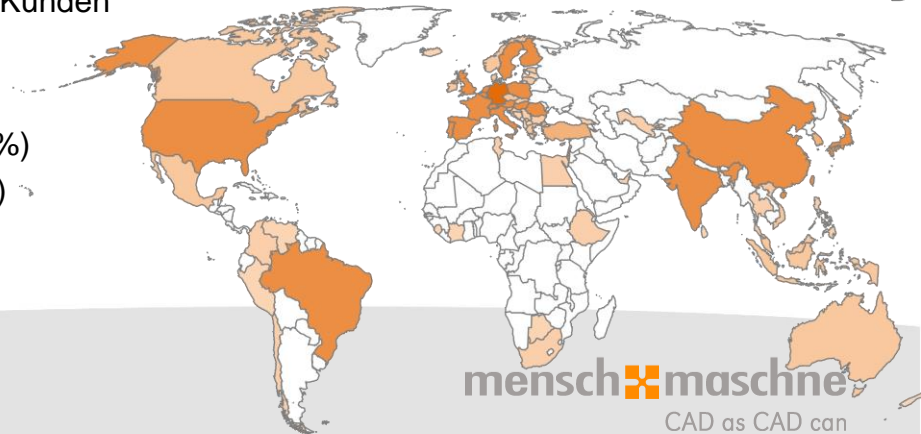
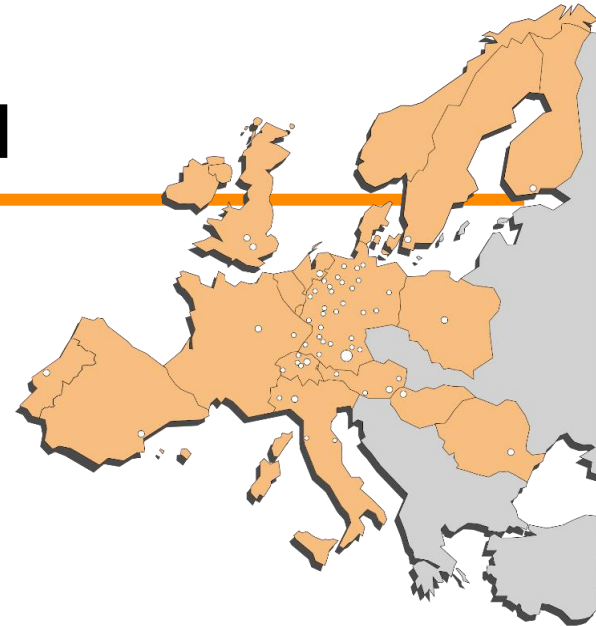
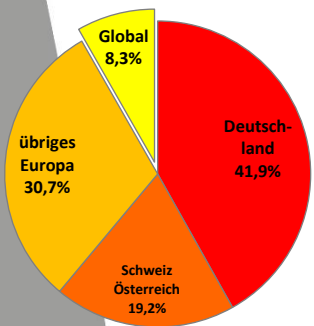
Global mit Schwerpunkt DACH

■ Geografische Umsatzaufteilung: (2022)

- ◆ Deutschland: EUR 134,2 Mio / 41,9%
- ◆ Schweiz/Österreich: EUR 61,6 Mio / 19,2%
- ◆ Übriges Europa: EUR 98,3 Mio / 30,7%
- ◆ Global: EUR 26,5 Mio / 8,3%
- ◆ Die MuM-eigene CAD/CAM- und BIM/Ingenieurbau-Software wird in mehr als 70 Länder auf allen fünf Kontinenten verkauft
- ◆ Rund 75 Standorte in 22 Ländern (Europa, Asien und Amerika)
- ◆ >100.000 aktive Arbeitsplätze bei >30.000 Kunden

■ Mitarbeitende:

- ◆ Brutto zum 31.3.23: 1.107 (Vj 1.087 / +1,8%)
- ◆ Vollzeitäquivalent: 1.042 (Vj 1.013 / +2,9%)



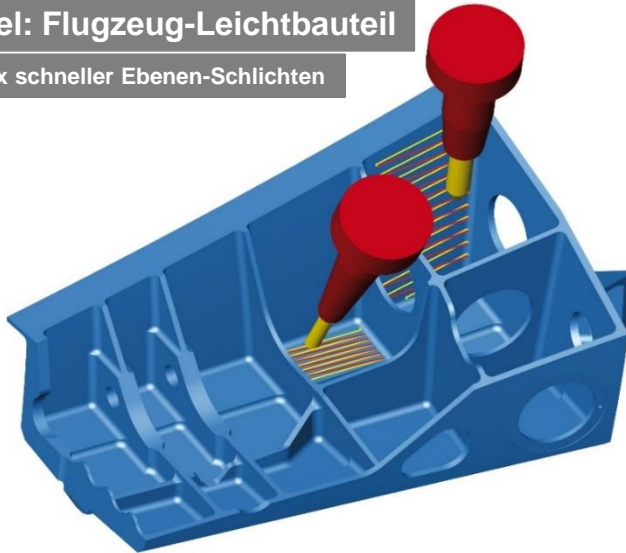


CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

- CAM – Computer Aided Manufacturing
 - 100%-Tochterfirma Open Mind – Produktlinie *hyperMILL*®
 - High-End – Erzielter Preis ca. EUR 30.000 / Arbeitsplatz
 - **CAM erwirtschaftet über 1/3 der Konzern-Wertschöpfung**

Beispiel: Flugzeug-Leichtbauteil

Bis zu 10x schneller Ebenen-Schichten



Die Anschaffungskosten von Präzisions-Werkzeugmaschinen liegen im sechs- oder gar siebenstelligen Euro-Bereich. *hyperMILL*® verkürzt mit intelligenten Bearbeitungsstrategien die Maschinenzeiten um bis zu 90% und katapultiert damit die Wirtschaftlichkeit dieser teuren Maschinen in ganz neue Dimensionen.

Bis zu 5x schneller helikal Schruppen



OPEN MIND
THE CAM FORCE



CAD Software
(Konstruktion)

CAM Software
erzeugt NC-Code
für Maschine

Werkzeug-
Maschine mit
NC-Steuerung

5x schneller: Gesamt-Fräszeit 2h05 statt 10h30



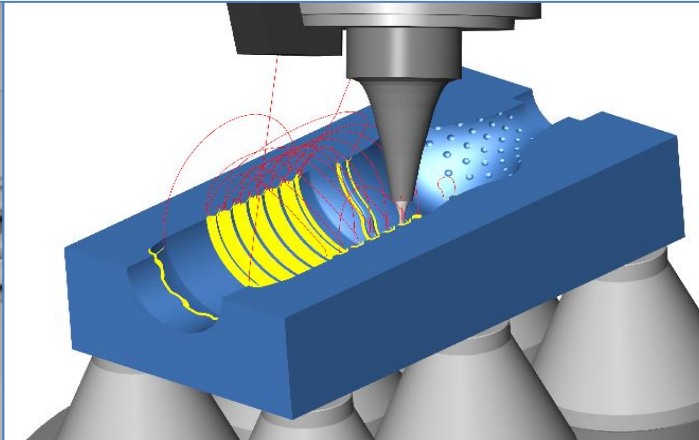
CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

High Precision: Präzise Übergänge / spiegelnde Oberflächen - ohne Nachbearbeitung (Polieren)

- Formen- und Werkzeugbauer: z.B. Perfekte Blasformen für Glas- oder Plastikflaschen (siehe Formhälfte links unten) oder Spritzgussformen für hochwertige Kunststoffteile im Innenraum von Autos, Flugzeugen oder Schiffen
- Lebensmittel-Industrie: Schokoladen-Gussformen mit glatten Oberflächen und Schriftreliefs für Herstellernamen
- Schmuckherstellung oder Modellbau, z.B. für Arbeiten von Skulpturen-Künstlern
- Reflektoren von Autoscheinwerfern / Spritzgussformen von LED-Spots mit Facettenmuster (rechts unten)

Blasformhälfte für PET-Flasche mit perfekt spiegelnder Oberfläche dank *hyperMILL*®

LED-Spot mit Facettenmuster





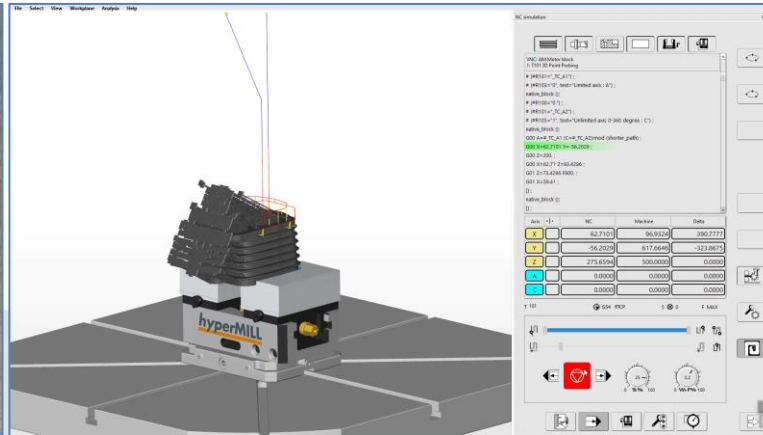
CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

Hohe Effizienzsteigerung im Modell- und Prototypen-Bau:

Von der Idee zur Realität in möglichst kurzer Zeit

hyperMILL **hyperCAD^S**
CAD für CAM

- Zum Beispiel bei Kärcher, dem Weltmarktführer für Hochdruckreiniger aus Winnenden:
 - 600-800 Prototypen pro Woche / CAD-Modell kommt morgens aus der Entwicklungsabteilung / abends soll das Teil fertig sein
 - Durch volle Integration mit eigener CAD-Software *hyperCAD S* kein Wechsel mehr zwischen verschiedenen Systemen nötig
- Oder bei Stihl, dem Weltmarktführer für Motorsägen aus Waiblingen:
 - Mit der hyperMILL-Funktion BEST FIT werden additiv im 3D-Metalldrucker gefertigte Teile zügig und präzise auf der 5-Achs-Werkzeugmaschine ausgerichtet und die Stützstrukturen abgefräst, was vorher eine zeitintensive manuelle Arbeit war

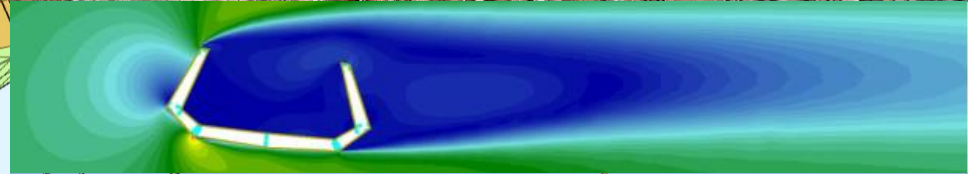
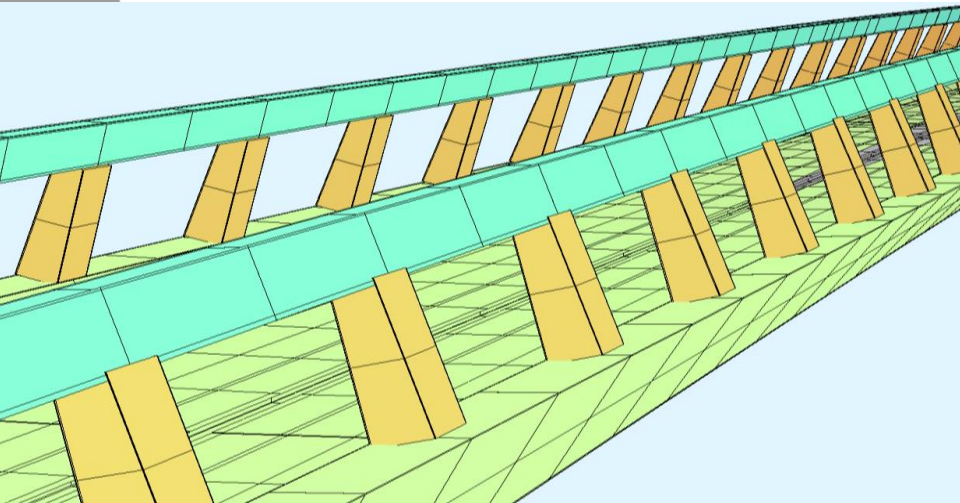




CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

- BIM / Ingenieurbau: Statik- und Bewehrungssoftware
 - 1.1.2019: Langjährige Beteiligung an SOFiSTiK AG von 13,3% auf 51% aufgestockt
- SOFiSTiK (gegr. 1987) ist technologisch führend im Brücken-, Tunnel- und Hochbau
- Beispiel: Komplette Statik- und Dynamikberechnung der Arnulfparkbrücke u.a. Lastberechnung Taktschiebephasen und CFD-Windsimulation (Nutzen: Einsparung teurer Schwingungsdämpfer)

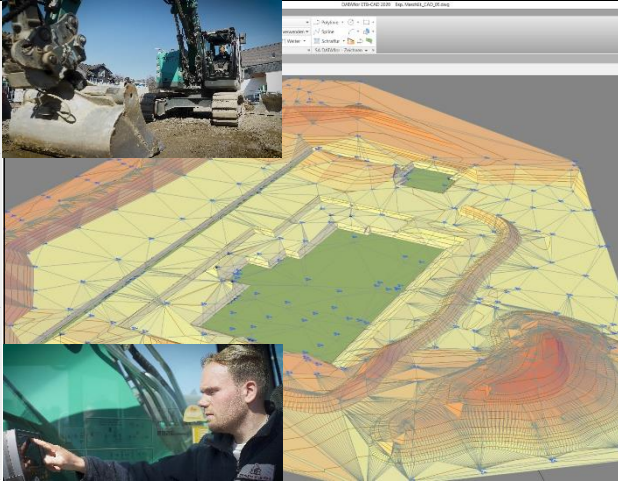
Kunde: SSF Ingenieure, München, Deutschland





CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

- BIM / Garten- Landschafts- und Erdbau für Architekten und ausführende Firmen
 - Tochterfirma DATAflor AG, Göttingen (gegr. 1982) / MuM-Anteil 67,2%
 - Die Softwarelösungen umfassen sowohl die grafische Planung als auch Kalkulation, Ausschreibung, Angebotserstellung, Baustellen-Controlling und Abrechnung
 - Drei Beispiele aus der umfangreichen Funktionalität:
 - Gartenplan mit Bepflanzungsvorschlag und „Blühkalender“ für alle Jahreszeiten (Bild links)
 - Digitales Geländemodell: Komfortable 3D-Planung / Übergabe an Baggersteuerung (Bild Mitte)
 - GRÜNSTUDIO 3D: Den künftigen Garten z.B. per VR-Brille vorab live erleben (Bild rechts)

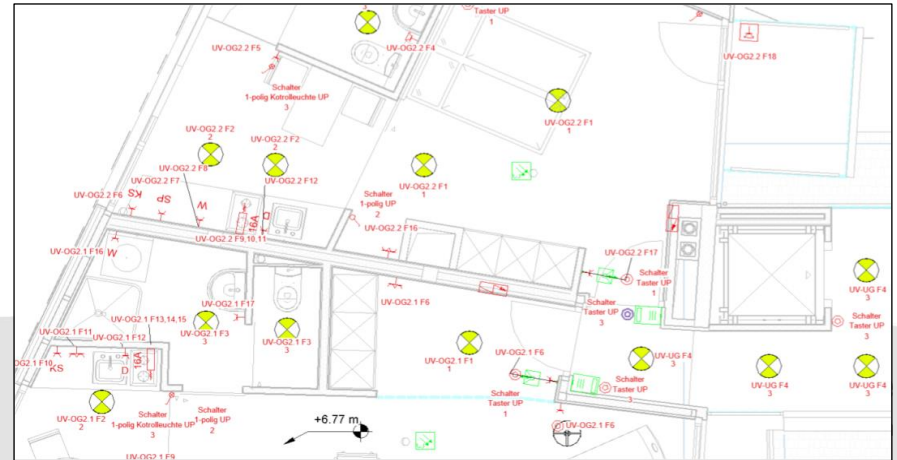
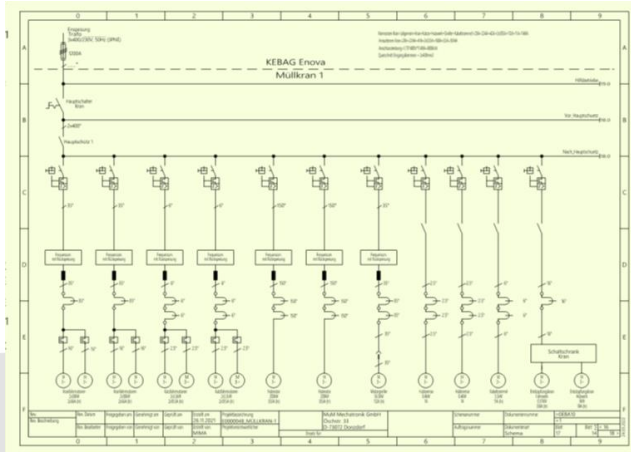




CAD/CAM in der Praxis (Software/Systemhaus)

■ CAE – Computer Aided Engineering

- Bestand: ecscad – MuM-Produkt ab 1993, Ende 2008 an Autodesk verkauft – seit 2014 wieder rüchlizensiert und bis 2019 weiter gepflegt
- Neu seit 2020: eXs – voll Daten- und weitgehend Bedienungs-Kompatibel
 - Schnelle Datenbank, mehr Funktionalität, einfachere Bedienung, frei konfigurierbar
 - für Industrie-Gewerke Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Hydraulik, Pneumatik
 - sowie für Gebäudetechnik als Gewerk im Rahmen von BIM-Projekten (iBIM)
 - Für ecscad-Wartungsvertragskunden automatischer Lizenzübergang
- Entwicklung: Software-Segment / Vertrieb/Schulung/Customizing: Systemhaus



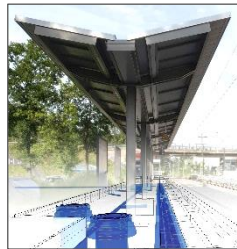


Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)



- Beispiel BIM – Building Information Modeling / Management: BIM-Einführung und -Schulung bei einem großen Bahnbetreiber

Kunde: Deutsche Bahn AG, Berlin, Deutschland



Visualisierung: DB Engineering & Consulting

bim✓ready **bim✚booster**



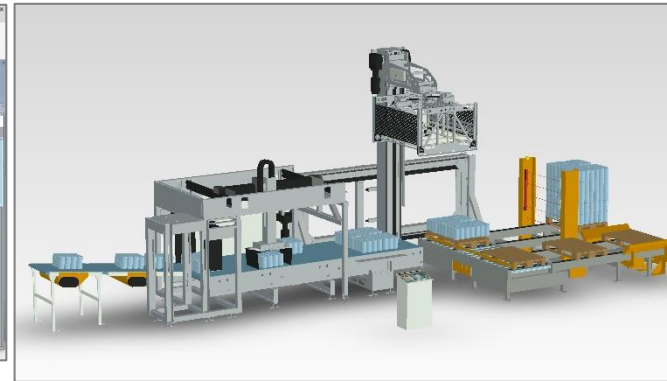
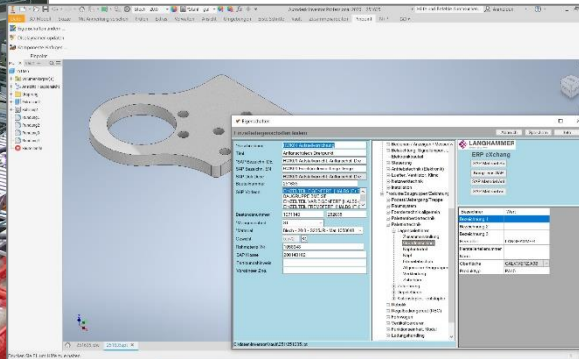


Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)



- Beispiel Datenmanagement für Industriekunden:
Konstruktions- und SAP-Daten verbinden - mit MuM PDM booster

Kunde: Körber Supply Chain GmbH,
Eisenberg, Deutschland



pdm  booster



man  machine
CAD as CAD can

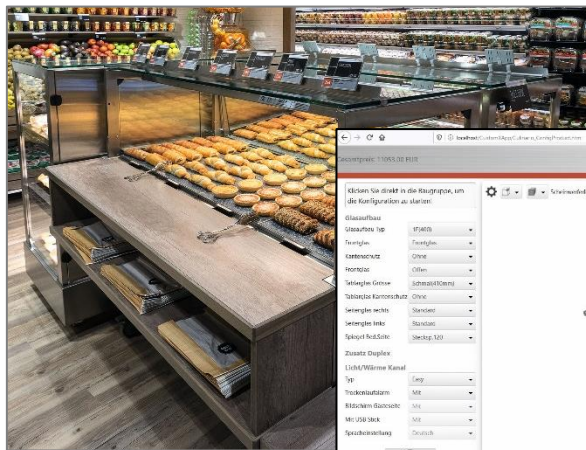
mensch  maschine
CAD as CAD can



Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)

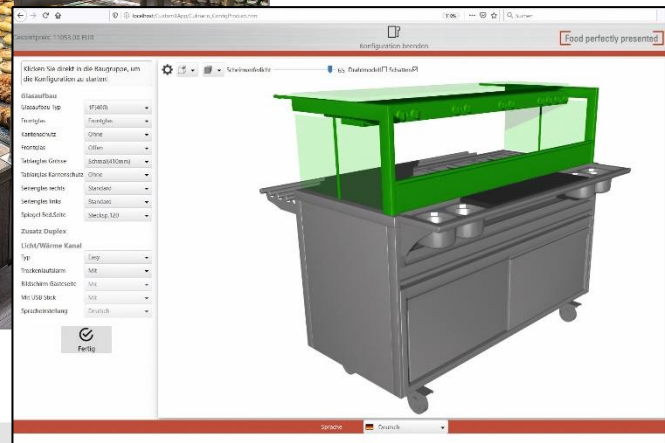
- Vollautomatisierte Variantenkonstruktion mit customX - Zeitgewinn bis 90%
Projektbeispiele: Verteilerkästen und Gastronomie-Vitrinen

Kunde: Bals Elektrotechnik, Kirchhundem, Deutschland



Kunde:
Beer Grill AG,
Villmergen, Schweiz

customX





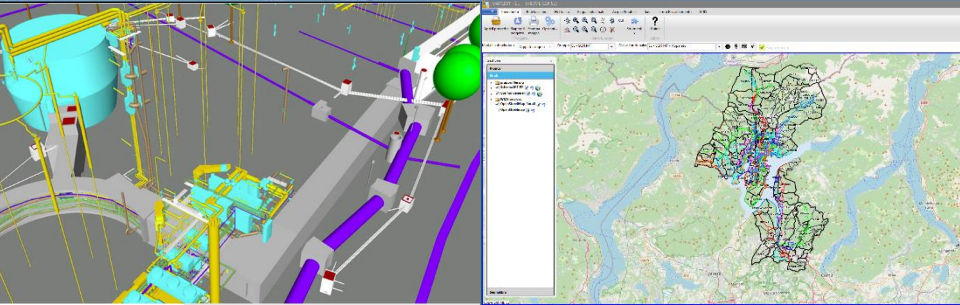
Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)



- Projektbeispiele BIM für Infrastruktur: MuM MapEdit als Datendrehscheibe für die Digitale Stadt oder Fabrik



Rund 2.500 Arbeitsplätze bei fast 200 Kunden in D, CH und Europa: Kommunen, Ver-/Entsorger, Industrie, Häfen/Flughäfen, Planungsbüros...



Entdecken Sie Ihr Sparpotenzial - Emdor Solarkataster

Das Emdor Solarkataster stellt eine Orientierungshilfe dar, mit der Sie die Eignung Ihres Daches für Fotovoltaik- und / oder Solarthermieanlagen erkennen können. Mit Hilfe von drei einfachen Schritten können Sie auf der Karte einsehen, ob auch in Ihrem Haus ein angenehmes Sparpotenzial vorhanden ist.

- 1. Profilansicht**
 - ☐ Fotovoltaik
 - ☐ Solarthermie
- 2. Dachfläche suchen**

Finden Sie die von Ihnen gesuchte Dachfläche durch Eingabe der gewünschten Adresse oder suchen Sie direkt in der Karte.

Stärke und Hausnummer
- 3. Sparpotenzial erkennen**

Um jetzt auf einen Blick Informationen über die Eignung für den Einsatz von Fotovoltaik- bzw. Solarthermieanlagen zu erhalten, klicken Sie den Mauskursor auf die gesuchte Dachfläche.

Legende

 - sehr gut geeignet
 - gut geeignet
 - bedingt geeignet

*Dachfläche (172,6 m²) sehr gut geeignet
Geeignete Fläche für PV-Anlage: 16,4 m²
Max. CO2-Einsparung: 5,1 Tonnen pro Jahr
Sie möchten mehr wissen? (zum Kontaktformular)*

Steuerung

- ☐ Gebäudezustand
- ☐ Gebäudeenergie
- ☐ TFX Nummer (Gesamt Wagen)
- ☐ TFX Position (Ausgabe Status)
- ☐ Status
 - Stand ohne Auftrag
 - Stand mit Auftrag
 - Stand ohne Auftrag
 - Stand mit Auftrag
- ☐ TFX Position
- ☐ Wagen-Position
- ☐ Wagen-Ladungsort
- Grundkarte

mapedit

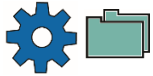
Software interface for data management and visualization.

Branchenverteilung Rohertrag (2022: EUR 161 Mio)

Bereich Industrie (~55%):



- CAM-Software hyperMILL mit eigenem Kern hyperCAD S
Zielgruppe: Eigener/Käufer von Werkzeugmaschinen
- Systemhaus: Digitalisierung/Schulung für Maschinenbau, Fahrzeug-/Flugzeug-/Schiffsbau, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Hydraulik, Pneumatik...



Bereich Architektur/Bauwesen (~35%):

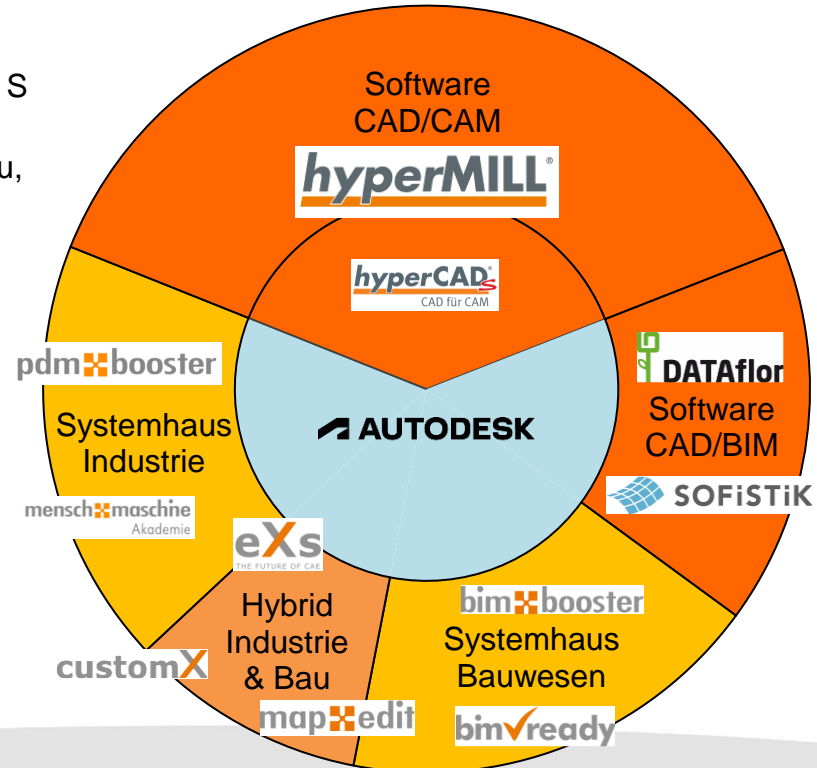


- Software: BIM/Garten/Landschaft/Erdbau (DATAflor) und BIM/Ingenieur/Brücken/Tunnelbau (SOFiStiK)
- Systemhaus: Digitalisierung/Schulung für Hochbau, Haustechnik, Tiefbau, Liegenschaftsverwaltung...

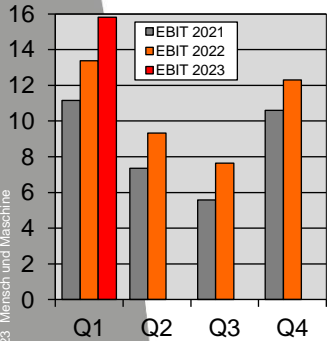
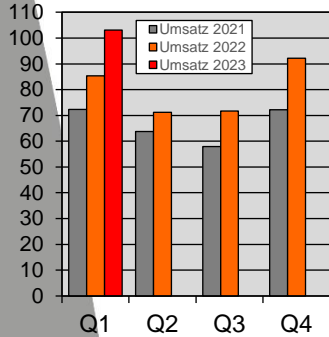


Hybrid-Bereich Industrie & Bau (~10%):

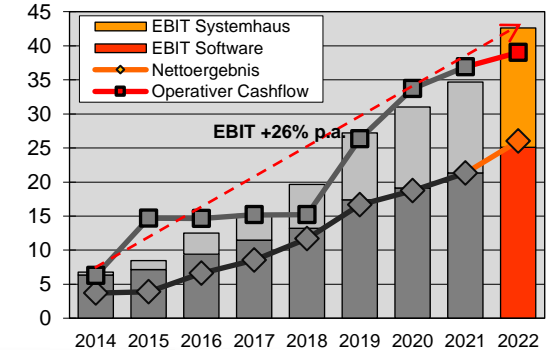
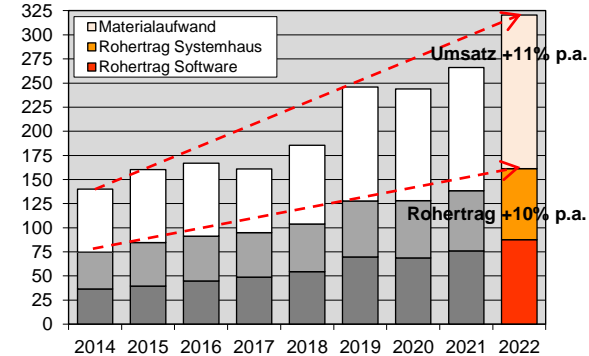
- CAE, Infrastruktur (Digitale Stadt / Fabrik), Variantenkonstruktion, iBIM für Bau-Zulieferer...
- Gemeinsame Basis (Ausnahme CAM): CAD-Standards von Autodesk (AutoCAD, Revit, Inventor, Vault...)
Systemhaus: Value Added Reselling / Software: OEM/Lizenzverträge



Geschäftsentwicklung



- **Rekord-Umsatz 2022: EUR 320,48 Mio / +20%**
 - ◆ Treiber: Neugeschäft bei Software / Bestandsgeschäft im Systemhaus
 - ◆ Durchschnittliches 8-Jahres-Umsatzwachstum 2014-2022: +11% p.a.
 - **Rekord-Rohertrag 2022: EUR 161,14 Mio / +16%**
 - ◆ Rohertragswachstum 2014-2022: +10% p.a. / viel stetiger als beim Umsatz
 - **Rekord-EBIT 2022: EUR 42,63 Mio / +23%**
 - ◆ EBIT-Wachstum 2014-2022: +26% p.a. / deutlich überproportional zum Umsatz
 - **Rekord-Nettogewinn 2022: EUR 26,01 Mio / +22% // 155 Cent/Aktie**
 - ◆ Nettogewinn-Wachstum 2014-2022: +26% p.a.
 - **Rekord-Cashflow 2022: EUR 39,05 Mio / +5,8% // 233 Cent/Aktie**
 - ◆ Cashflow-Wachstum 2014-2022: +25% p.a.
 - **Rekord-Dividendenvorschlag 2022: 140 Cent (Vj 120)**
 - ◆ Bar oder in Aktien / 70 Cent aus dem steuerlichen Einlagenkonto (§27 KStG)
 - ◆ Dividenden-Wachstum 2014-2022: +27,5% p.a.
-
- **Rekord-Umsatz Q1/2023: EUR 103,06 Mio / +21%**
 - **Rekord-Rohertrag Q1/2023: EUR 47,09 Mio / +12,5%**
 - **Rekord-EBIT Q1/2023: EUR 15,81 Mio / +18%**
 - **Rekord-Netto Q1/2023 : EUR 9,66 Mio / +18% // 58 Ct/Aktie (Vj 49)**
 - **Rekord-Cashflow Q1/23: EUR 24,59 Mio (Vj 11,69) // 148 Ct/Aktie (Vj 69)**



Q1/2023

Rückblick & Ausblick

Rohrertrag +10% p.a. / EBIT +26% p.a. – wie geht das?

- Ganz einfach: Kosten+AfA 2014-2022 nur rund +7% p.a.
- Im MuM-Konzern wird die Kostenentwicklung aktiv & dezentral (~100 Profitcenter) bei ~2/3 der Rohertragsentwicklung angesteuert
 - Kontinuierliche Ergebniszuwächse durch striktes Kostenmanagement
 - ✓ Funktioniert sogar bei kurzfristigen Dellen in der Rohertragsentwicklung (2016/17: Rohrertrag +3,7% / EBIT +22% // 2YR 2019/21: Rohrertrag +8,2% / EBIT +28%)

Nachhaltig profitable Strategie - auch für die Zukunft:

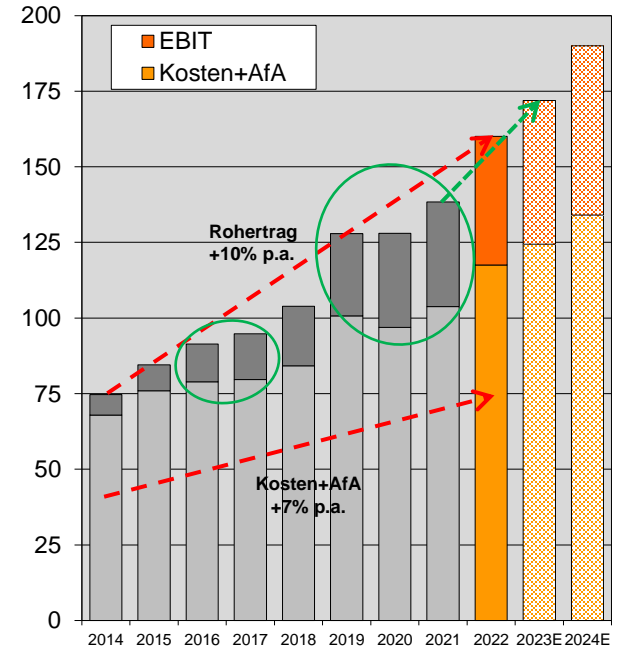
- Organisches Wachstum + Kostendisziplin = Skaleneffekt

Langfristiges Wachstumsziel (organisch):

- Ergebnisverdoppelung in 4-5 Jahren: EPS >300 Cent bis 2026/27

Kurzfrist-Ziele 2023/24E:

- ◆ 2023E: EPS 164-181 Cent / Dividende 155-165 Cent
- ✓ 2-Jahres-Prognose 2022/23E aus dem Geschäftsbericht 2021: Rohrertrag +8-12% / EPS +14-20% p.a. (+38-55 Cent 2YR 2021/23E)
- ➔ 2024E: EPS +14-20% bzw. +24-34 Cent / Dividende +15-25 Cent



Nachhaltigkeit: Ökonomie & Ökologie im Einklang

MuM nutzt alle geeigneten Dachflächen auf konzerneigenen Gebäuden für regenerative Stromerzeugung und produziert so insgesamt rund 200 MWh Solarstrom pro Jahr.



Das MuM-Geschäftsmodell basiert auf Ressourcen-Einsparungen bei Kunden...

- ✓ Eine Werkzeugmaschine, die zwei- bis fünfmal schneller läuft, verbraucht auch entsprechend weniger Strom
- ✓ Entsprechendes gilt, wenn Kunden mit eXs, customX oder PDM Booster ihre technischen Prozesse beschleunigen
- ✓ oder wenn durch Ausbildung mit BIM Ready und Einsatz des BIM Booster effektiver geplant und ressourcensparend gebaut wird
- ✓ oder wenn große Infrastruktur-Betreiber mit Hilfe von MapEdit ihre ambitionierten Nachhaltigkeitsziele rascher erreichen können
- ✓ Ein mit SOFiSTiK-Software geplantes und berechnetes Bauwerk kommt mit weniger Stahl und Beton aus oder kann alternativ aus einem umweltfreundlicheren Material wie Holz errichtet werden
- ✓ Und mit Hilfe der Garten- und Landschaftsbau-Planungssoftware von DATAflor entstehen Gärten oder Parkanlagen, die einen direkten Beitrag zur CO²-Reduktion leisten

... was den CO²-Fußabdruck von MuM weit mehr als kompensieren dürfte



MuM: Unternehmergeführt & Börsennotiert

Notierungen:

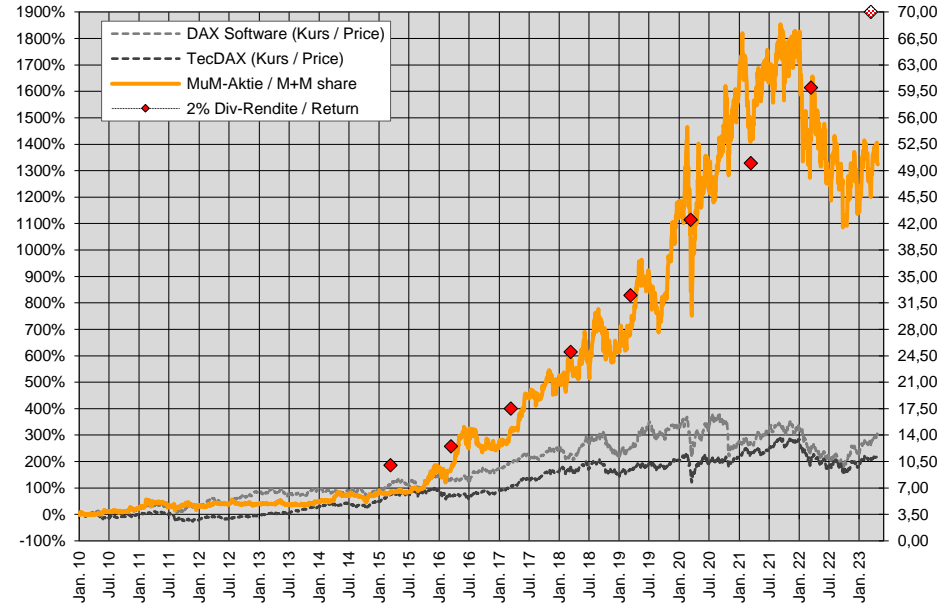
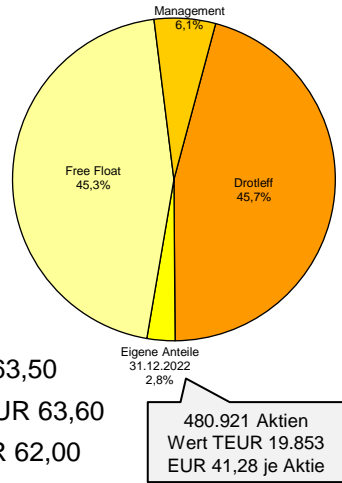
- ◆ scale, Frankfurt (scale30)
- ◆ m:access, München

Designated Sponsors:

- ◆ LBBW, Stuttgart
- ◆ Oddo BHF C&M, Frankfurt

Analysten-Coverage:

- ◆ LBBW: „Kaufen“ – Kursziel EUR 63,50
- ◆ SMC Research: „Strong buy“ – EUR 63,60
- ◆ Bryan, Garnier & Co: „Buy“ – EUR 62,00
- ◆ Baader Helvea: „Buy“ – EUR 65,00



Dividendensumme seit 2010: EUR 5,70 (+1,40 für 2022)

MuM-Kurs korreliert seit 2016 mit ~2% anfänglicher Dividendenrendite, mit gewisser Volatilität (2020/21 bis ~1,5% // 2022 bis ~3,5%)

Warum in die MuM-Aktie investieren?

- MuM ist ein führender Anbieter von technischen Softwarelösungen
 - ◆ Gegründet 1984 – seit 39 Jahren am Markt etabliert
 - ◆ Mehr als 30.000 aktive Kunden mit weit über 100.000 Arbeitsplätzen weltweit
 - ◆ Breite Länder- & Branchen-Abdeckung ermöglicht flexible Reaktion auf Veränderungen
 - ◆ Unternehmergeführt und seit 26 Jahren börsennotiert
- Gut skalierbares Geschäftsmodell / nachhaltig profitables Wachstum
 - ◆ Organisches Wachstum (CAGR) rund 10% p.a. im langjährigen Durchschnitt
 - ◆ EPS 2022 bei 155 Cent – Ziel: Verdoppelung in 4-5 Jahren: EPS >300 Cent bis 2026/27
 - ◆ Gewinn-Wachstumsziele durch effektives Kostenmanagement abgesichert
- Laufend steigende Dividendenrendite durch hohe Ausschüttungsquote
 - ◆ Grund: Investitionen für Software-Entwicklung von EUR >23 Mio p.a. werden nicht aktiviert
 - ◆ Deshalb kann MuM den Gewinn voll ausschütten, ohne seine Zukunft zu gefährden





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Weitere Infos: www.mum.de / Investor Relations

